

## 1. Bürger & Gäste mit Handicap

112.200 der Einwohner des Erzgebirgskreises sind über 60 Jahre alt, 26.300 besitzen einen Schwerbehinderten-Ausweis. Das sind zusammen 36,21 % der Bevölkerung.

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen



Du musst gesund & jung sein, wenn Du in dieser Stadt zum Arzt musst. Treppen, Treppen, Treppen!



„Meine Krücke habe ich immer griffbereit am Rollstuhl. Damit klopfe ich an die Schaufensterscheiben, damit die Verkäuferinnen mich bemerken. Hineinfahren kann ich in die wenigsten Geschäfte.“

Bernd Scheithauer, 68 Jahre Rollstuhlfahrer



Wie soll man da hineinklettern?



Arztpraxen, Ladengeschäfte, Restaurants, Behörden usw. befinden sich meist in Altbauten, die leider nicht für Menschen mit Handicap gestaltet wurden.



In einer Drogerie war ich noch nie! Wie denn? Man fühlt sich mitunter wie ein Hund, der oftmals nicht mit in ein Geschäft darf.“

Jeanette Häfner, 34 Jahre Rollstuhlfahrerin



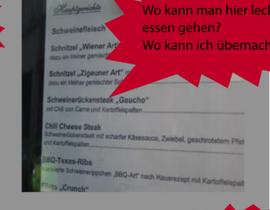
Schalter geschlossen!



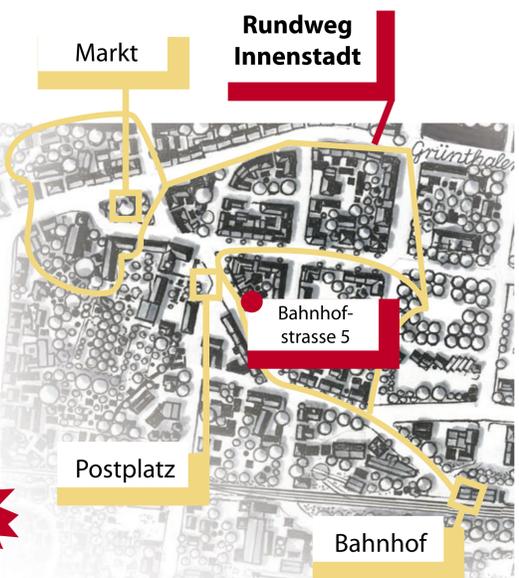
Auskünfte und Informationen im 1. Stock

## 2. Informationen für Bürger & Gäste

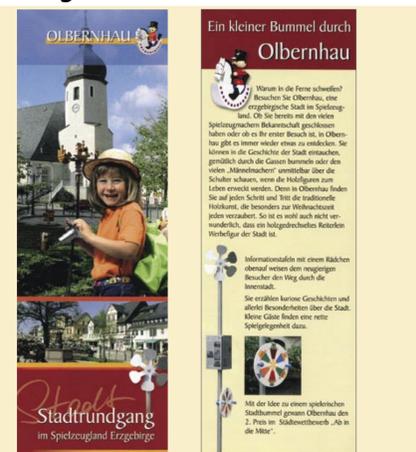
Das winzige Büro der Touristeninformation befindet sich z. Z. noch im Rathaus. Damit nicht zentral, ohne Parkplätze sowie schwierig für ortsunkundige Gäste auffindbar. Nicht nur Touristen sondern auch Olbernhauer informieren sich jedoch gern z. B. zu geplanten Veranstaltungen in und um Olbernhau.



2. Platz beim Wettbewerb 2005



Olbernhau hat viel zu bieten – jedoch ist noch viel zu tun für Bürger & für Touristen.



## KOMMUNIKATIONS- + INFORMATIONS-ZENTRUM KIZ

DIE Adresse für Bürger und Gäste

**KIZ = Infos für Gäste**  
Zentral und verkehrsgünstig gelegen: das neue, große **Touristenbüro** in einem bisher fast leerstehendem Haus. Es liegt an der Strecke des **spielerischen Stadtpazierganges**, mit dem Olbernhau 2005 den **2. Platz** beim Wettbewerb „Ab in die Mitte“ gewann.

**KIZ = Bürger für Bürger**  
Hier ist DIE Anlauf-Adresse z. B. für den **Freiwilligendienst**, dessen speziell zu schulenden Mitglieder Menschen mit Handicap z. B. bei Einkäufen in unserer Stadt helfen könnten.

**KIZ = für ALLE**  
Räumlichkeiten für Treffen, Vereinssitzungen, Spiel- und Bastelrunden. **ALLES soll für ALLE** geeignet - z. B. ein Billardtisch auch rollstuhlgerecht sein.

**KIZ = IDEEN** werden hier **gemeinsam auf den Weg gebracht**, z. B.:

- Als **Info-Heft** & im **Internet: „Begleiter durch Olbernhau für Behinderte“** (Touristisches, Aktuelles, Adressen, Ratgeber, Tipps, Links ...)
- Restaurants: **Speisekarten** mit **Fotos** jeder Speise
- Einführung des **Qualitätssiegels** „senioren-/behindertenfreundliches Geschäft“

Ab in die **Mitte!**  
Die City-Offensive Sachsen

Recherche, Fotos & Postergestaltung: Katharina Scheithauer (Dipl. Designerin)

**Was tun?**  
Menschen mit und ohne Handicap treffen einander am „Runden Tisch“. Es werden Probleme besprochen und gemeinsam nach Lösungen gesucht.



**Hilfreiche Ideen**  
Tatkünftig umgesetzt und angewendet: hier ermöglichen z. B. zwei kleine Holzrampen das Benutzen des Busses durch Rollstuhlfahrer.



**Rollstuhlrampe**  
speziell geschulte **Freiwillige** würden mit einer **tragbaren Rollstuhlrampe** Geschäfte, Arztpraxen usw. für Rollstuhlfahrer zugänglich machen. Das **KIZ** wäre dafür die ideale „Bodenstation“.

**Verständnis**  
Aktivitäten, Projekte und Veranstaltungen im **KIZ** sollen dazu beitragen, die Anliegen von Menschen mit Behinderungen ins öffentliche Bewusstsein zu rufen, sie mehr mit ins „Leben der Gesellschaft“ zu integrieren.



**Schaufenster der Stadt**  
Im **KIZ** könnten in solchen Vitrinen Altes und Neues aus Olbernhau gezeigt werden, z. B. aus Museum, Behindertenwerkstatt, von div. Handwerkern und Firmen. Vielleicht kann man ja auch einmal Produkte ausprobieren, z. B. Spielwaren?



Fotomontage: Katharina Scheithauer

**Ein Haus für ALLE**  
Das (fast) **leerstehende Haus Nr. 5** in zentraler Lage würde als **KIZ** mit **Tourismusbüro + Anlaufstelle** für Menschen mit & ohne Handicap sinnvoll genutzt.



Zeichnung: Birgit Müller, Architektin

**Geplante Begrünung**  
**Der öde Hinterhof** soll mit Grün, Bänken, Spielgelegenheit eine Oase in einem innerstädtischem Quartier werden.



**Licht der Weihnacht**  
Das **KIZ** könnte illuminiert zum „Adventskalender“ werden.



**Touristeninformation**  
In **neuen, großzügigen Räumlichkeiten** wird sich Olbernhau seinen Gästen präsentieren. Touristen und Bewohner werden sich hier über Veranstaltungen, Wanderrouten, Übernachtungs- und gastronomische Angebote informieren können.



**Museum, Bibliothek, Theater, Stadtpark in nächster Nähe** = ein großer Pluspunkt für das **KIZ**. Gemeinsame Aktionen, wie z. B. Stadtfest und Weihnachtsmarkt lassen sich so bestens gemeinsam organisieren und durchführen.



Foto: Imke Huber, Behindertenbeauftragte der Stadt Olbernhau

**Aktions-PLATZ**  
**Verständnis schaffen** - ein Behinderten- Parcours (Foto links) oder ein gemeinsamer Stadtpaziergang von Nichtbehinderten und Menschen mit Handicap öffnet die Augen und macht Mut zur Hilfe. Ein „Alteranzug“ (Foto rechts) simuliert altersbedingte Einschränkungen. Solche „Hilfsmittel“ sind ideal für Stadtfeste oder Veranstaltungen im **KIZ**.



Foto: Dr. Hans Weiske



Spiel-PLATZ „Olbernhau - Spielzeugland im Erzgebirge“ - so lautet der Slogan dieser Stadt. In den Räumen des **KIZ**, im neugestalteten Hinterhof und im nahegelegenen Rittergut + im Stadtpark ist viel Platz für Spiel + Spaß.



Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V. Regionalvereinigung Mittleres Erzgebirge